



Rechenschaftsbericht

2017

Einwohnergemeinde

Ortsbürgergemeinde

Inhaltsverzeichnis

I. Einwohnergemeinde

Verwaltungsbericht	Seite
0 Allgemeine Verwaltung	3
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	9
2 Bildung	16
3 Kultur, Sport und Freizeit	17
4 Gesundheit	18
5 Soziale Wohlfahrt	19
6 Verkehr/Nachrichtenübermittlung	21
7 Umweltschutz/Raumplanung	22
8 Volkswirtschaft	25
9 Finanzen und Steuern	25

II. Ortsbürgergemeinde

Verwaltungsbericht	Seite
Ortsbürgerverwaltung	27
Forstverwaltung	28

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Burg überreichen zu können. Der Geschäftsbericht kann unter www.burg.ch/news heruntergeladen werden.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeunternehmen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Burg

0 Allgemeine Verwaltung

Stimmberechtigte

Stimmberechtigte

2017

549

2016

539

Abstimmungen und Wahlen

Bund / Kanton / Bezirk

Im Jahre 2017 kamen 7 eidgenössische und 5 kantonale Vorlagen zur Abstimmung.

Gemeindeversammlungen

15.06. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 24. November 2016
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2016
3. Abnahme der Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Burg
4. Genehmigung der Kreditabrechnung Sanierungsarbeiten Gemeindehaus Burg (Regionales Zivilstandsamt, Gemeinderats-/Trauungszimmer/ Eingangsbereich)
5. Zusammenschluss der beiden Zivilschutzorganisationen / Bevölkerungsschutz Regionen Wynental und aargauSüd zum «Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz aargauSüd» (Bevölkerungsschutzverband aargauSüd)
6. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 990'000.00 für die Sanierung der Furkastrasse 2. Etappe
7. Zustimmung zur Übertragung der gemeindeeigenen Wegparzelle Nr. 23 an die Mantel GmbH
8. Genehmigung der Besoldungen für die Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2018/2021

Stimmbeteiligung: 6.7 %

23.11. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2017
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 95'000.00 für die Migration der Leitungskataster Wasser und Abwasser und das Erfassen und Aufbereiten der fehlenden Hausanschlüsse
3. Genehmigung des unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Einwohnergemeindeversammlung mit der Erbgemeinschaft des Rupp Heinz abgeschlossenen Kaufvertrages über die Liegenschaft Parzelle 134, Schlossgraben
4. Genehmigung des Reglements über die Unterstützungsbeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Burg
5. Beratung und Genehmigung des Budgets 2018 der Einwohnergemeinde mit einem Gemeindesteuerfuss von 122 %

Stimmbeteiligung: 8 %

Wahlen

24.09. Gesamterneuerungswahlen Gemeinderatsmitglieder, Gemeinde- und Vizeammann, Schulpflege (3 Mitglieder) für die Amtsperiode 2018/21

Im Jahre 2017 fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Gemeinderatsmitglieder, den Gemeinde- sowie Vizeammann und für die Schulpflege (3 Mitglieder) statt.

Gemeinderatswahlen:

24.09. Gesamterneuerungswahlen für 5 Mitglieder des Gemeinderates für Amtsperiode 2018/21

1. Wahlgang Urnenwahl

Stimmberechtigte	543
Gültig eingereichte Wahlzettel	237
Absolutes Mehr	86
Stimmbeteiligung	35.9 %

Gewählt wurden:

	Anzahl Stimmen
Friederich Ursula, bisher	168
Schneider Susanne, bisher	168
Schuller Marcel, bisher	164
Montagner Marco, neu	159
Steiner Hans-Peter, bisher	156

24.09. Wahl Gemeindeammann für Amtsperiode 2018/21

1. Wahlgang Urnenwahl

Stimmberechtigte	543
Gültig eingereichte Wahlzettel	237
Absolutes Mehr	86
Stimmbeteiligung	35.9 %

Gewählt wurde:

	Anzahl Stimmen
Schuller Marcel, bisher	150

24.09. Wahl Vizeammann für Amtsperiode 2018/21

1. Wahlgang Urnenwahl

Stimmberechtigte	543
Gültig eingereichte Wahlzettel	237
Absolutes Mehr	86
Stimmbeteiligung	35.9 %

Gewählt wurde:

	Anzahl Stimmen
Steiner Hans-Peter, bisher	144

Wahlen Finanzkommission, Steuerkommission, Stimmenzähler und Stimmenzähler-Ersatz

Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/21

Folgende Mitglieder der Finanzkommission konnten gestützt auf § 30a Abs. 2 GPR vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt werden:

Deutsch Irmgard, bisher
Eichenberger Judith, bisher
Fässler Marcel, bisher
Humbel Othmar, bisher
Siegrist Stephan, neu

Sommerhalder Martin trat per 31. Dezember 2017 als Mitglied der Finanzkommission zurück.

Steuerkommission für die Amtsperiode 2018/21

In stiller Wahl konnte die Steuerkommission wie folgt bestellt werden:

Leutwiler Thomas, bisher

Mutzner Andrea, bisher

Schlapbach Thomas, bisher

Gloor Heidi (Ersatzmitglied), bisher

Ersatzwahl Steuerkommission

Thomas Leutwiler hat per 9.11.2017 infolge Wegzug nach Menziken seinen sofortigen Rücktritt als Mitglied der Steuerkommission erklärt. Die Ersatzwahl wurde auf den 4.3.2018 angesetzt. Die Anmeldefrist für Kandidaten war bis 19.01.2018.

Stimmzähler und Stimmzähler-Ersatzmitglieder für die Amtsperiode 2018/21

In stiller Wahl konnten die Stimmzähler wie folgt bestellt werden:

Ammann Christian, bisher

Tanner Erika, neu

Die Stimmzähler-Ersatzmitglieder konnten wie folgt bestellt werden:

Baumgartner Madlen, bisher

Rogger Roger, neu

Per 31. Dezember 2017 trat Josephine Siegrist als Stimmzählerin aus dem Amt zurück. Erika Tanner bisher als Stimmzähler-Ersatzmitglied wurde als Stimmzählerin gewählt.

Gemeinderat

Geschäftsstatistik	2017	2016
Sitzungen	28	24
Registrierte Geschäfte	288	325

Ressortverteilung

Die Ressortverteilung wurde wie folgt festgelegt:

Ressort 1

Vorsteher Marcel Schuller, Gemeindeammann

Stellvertreter Hans Peter Steiner, Vizeammann

Allgemeine Verwaltung, Finanz- und Steuerwesen, Polizeiwesen, Rechtswesen, Volkswirtschaft, Regionalverband aargauSüd, Netzwerk Integration.

Ressort 2

Vorsteher Hans Peter Steiner Vizeammann

Stellvertreter Marcel Schuller, Gemeindeammann

Bevölkerungsschutz, Zivilschutz und Militärwesen, Feuerwehr, Verwaltungs- und Schulliegenschaften; Vereine und Kultur, Denkmalpflege und Heimatschutz, Regionalverkehr; Raumordnung; Privates Bauwesen.

Ressort 3

Vorsteherin Ursula Friederich, Gemeinderätin
 Stellvertreterin Susanne Schneider, Gemeinderätin

Bauamt, Kantons- und Gemeindestrassen, Strassenbeleuchtung, Landwirtschaft, VVB Burg, Umweltschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, öffentliche Gewässer, Abfallwirtschaft, Ortsbürger- und Forstwesen.

Ressort 4

Vorsteherin Susanne Schneider, Gemeinderätin
 Stellvertreter Marco Montagner, Gemeinderat

Bürgerrechtswesen, Schul- und Bildungswesen, Bibliothek, Sport und Freizeit; Schulgesundheitsdienst, Energie- und Gewerbewesen, Spielnachmittage, Gratulationen.

Ressort 5

Vorsteher Marco Montagner, Gemeinderat
 Stellvertreterin Ursula Friederich, Gemeinderätin

Sozialwesen und Gesundheitswesen, Mütter- und Väterberatung, Spitäler, Kranken-, Alters- und Pflegeheime, Ambulante Krankenpflege (Spitex), Lebensmittelkontrolle, Regionaler Sozialdienst Oberwynental, Asylwesen, Friedhof und Bestattungswesen.

Wahl Gemeindevertreter und Gemeindedelegierte für die Amtsperiode 2018/21

aargauSüd impuls	Schuller Marcel
Aufsichtskommission Regionaler Sozialdienst	Montagner Marco
Betriebskommission Schiessanlage Murweid, Menziken	Baumgartner Martin
Friedhofkommission Menziken-Burg	Montagner Marco Tanner Erika
Feuerwehrkommission Feuerwehr Oberwynental (Delegierter Gemeinde)	Steiner Hans Peter
Forstbetrieb aargauSüd, Betriebskommission	Rüesch Andreas Friederich Ursula
Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz aargauSüd	Steiner Hans Peter
Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg	Friederich Ursula
Musikschule	Schneider Susanne
Regionaler Führungsstab (RFO)	Steiner Hans Peter
Regionale Jugendarbeit Wynental	Schneider Susanne
Spitex-Verein Menziken-Burg	Montagner Marco
Vorstand Regionalpolizei aargauSüd	Schuller Marcel
Vereinigung Museum Schneggli	Lehmann Walter
Vorstand Abwasserverband Oberwynental	Friederich Ursula

Wahl Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen

Kulturkommission

Montagner Helene - Wahl als Mitglied der Kulturkommission Burg

Bernadette Reding ist per 31. Dezember 2016 aus der Kulturkommission Burg ausgetreten. Der Gemeinderat wählte Helene Montagner für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 als Mitglied der Kulturkommission Burg.

Für die Amtsperiode 2018/21 wurden folgende gewählt:

Baumgartner Madlen, Niederwilerstrasse 39, 5736 Burg (bisher)
Burger Ursula, Bäckerstrasse 7, 5736 Burg (Bibliothekarin) (bisher)
Lehmann Christine, Niederwilerstrasse 23, 5736 Burg, Präsidentin (bisher)
Montagner Helene, Schlosshübelstrasse 10 (bisher)
Mulaj Bajram, Dorfstrasse 22, 5736 Burg (bisher)
Siegrist Josephine, Turnhallenstrasse 2, 5736 Burg (bisher)
Summermatter Samuel, Hauptstrasse 79, 5736 Burg (bisher)
Steiner Hans Peter, Rössligasse 8a, 5736 Burg (Vizeammann, Ressort Kultur) (bisher)

Nebenamtliches Personal und Funktionäre

Bachaufseher	Frey Dominic, Reinach
Baukontrolleur Feuerungsanlagen	Fankhauser Hans Rudolf, Reinach
Bibliothekarin	Burger-Stäger Ursula, Burg
Brandschutzbeamter und Kontrolleur	Fankhauser Hans Rudolf, Reinach
Feuerschauer	Fankhauser Hans Rudolf, Reinach
Gemeindestelle für wirtsch. Landesversorgung	Steiner Hans Peter, Burg
Gemeindeweibel	Eichenberger Max, Burg
Hüttenwart Schützenhauskeller	Frey Dominic, Reinach
Hüttenwart-Stv. Schützenhauskeller	Siegrist Stephan und Michaela, Burg
Kaminfeger	Fankhauser Hans Rudolf, Reinach
Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft KEL	Siegrist Jörg, Burg
Koordinationsperson KESR	Huber Maria Pia, Menziken
Koordinationsperson-Stv. KESR	Würgler Viktor, Schlossrued
Ortsquartiermeister	Pellegrini Roland, Menziken
Rauchgas- und Tankraumkontrolleur	Fankhauser Hans Rudolf, Reinach
Wasenmeister	Frey Dominic, Reinach

Gemeindekanzlei

Rosmarie Wernli – Wahl als Gemeindeschreiber-Stv. / Mandatsauflösung Civitas Public GmbH

Seit Januar 2016 unterstützte die Civitas Public GmbH die Gemeindekanzlei Burg mit personellen Ressourcen. Dies bedeutete für die Gemeinde Burg finanziell höhere Personalkosten. Anlässlich der Besprechung mit der Finanzkommission hat der Gemeinderat entschieden, nach einer neuen Lösung zu suchen.

In der Person von Rosmarie Wernli, wohnhaft in Bözberg, konnte diese gefunden werden. Frau Wernli unterstützt die Gemeindekanzlei Burg seit 01. Juli 2017 in einer Festanstellung mit einem Pensum von 50 %.

Verwaltungsliegenschaften

Liegenschaft Parz. 134, Schlossgrabenstrasse – Erwerb durch die Einwohnergemeinde Burg

Die Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 stimmte dem Kauf der Liegenschaft der Erben-gemeinschaft des Rupp Heinz zu. Da der Kanton die dezentralen Kleinstrukturen zur Beherbergung von Asylanten aus Kostengründen aufgibt, steht der „Spittel“ an der Hauptstrasse 66 ab dem 01. April 2018 leer. Die Gemeinde Burg muss ihre Aufnahme-pflicht trotzdem erfüllen. Im Frühjahr 2018 wird in der Liegenschaft Rupp am Schlossgraben eine syrische Familie – Eltern und 4 Kinder – einziehen. Die Betreuung obliegt der Gemeinde Burg. Frau Sandra Schuller und Frau Christine Humbel über-nehmen die Leitung des Betreuungsteams. Das Spittelgebäude an der Hauptstrasse 66 wird gestützt auf den entsprechenden Gemeindebeschluss der Edil-Tec AG verkauft.

Turnhallensanierung

Die am 26. November 2015 bewilligte Sanierung der Turnhalle konnte im Februar 2017 abgeschlos-sen werden. Unter der fachkundigen Führung der Burger Architektur + Partner AG entstand eine den heutigen Anforderungen entsprechende Sporthalle mit den zweckmässigen Nebenanlagen. Auch energetisch ist die Baute auf dem neuesten Stand. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach funktioniert ebenfalls einwandfrei und liefert Strom aus der erneuerbaren Solarenergie. Das Einweihungsfest vom Februar 2017 fand vor vollbesetzten Rängen statt.

Schliessplan für Gemeindebauten – Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24. November 2016

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2016 hat den Verpflichtungskredit von Fr. 30'000.00 für die Einführung des neuen Schliesssystems im Schulhaus, Kindergarten und Bauamt bewilligt. Der Beschluss ist nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist rechtskräftig geworden. Im Frühjahr 2017 wurde das neue Schliesssystem eingeführt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Betreibungsamt

	2017	2016
Gesamtzahl der Betreibungen	606	544
Pfändungen oder Konkurs	563	495
Aus Pfandverwertung	5	4
Rechtsvorschläge	26	37
Konkursandrohungen	10	7
Pfändungsvollzüge	432	350
Verwertungen	367	243
Verlustscheine	233	250
Gesamter Forderungsbetrag der Betreibungen	3'649'542.75	1'604'763.81

Das Betreibungsamt Menziken-Burg wurde am 01. Februar 2017 einer umfassenden Inspektion durch die Aufsichtsbehörde unterzogen. Dem ausführlichen Bericht darf entnommen werden, dass das Betreibungsamt Menziken-Burg sehr gut organisiert ist, kompetent geführt wird und alle Arbeiten korrekt erledigt werden. Der Gemeinderat Burg dankt dem Personal für den tadellosen Einsatz.

Inventarwesen

	2017	2016
Steuerinventare	10	8

Bürgerrechtswesen – Einbürgerungen Ausländer

Der Gemeinderat Burg ist durch die kantonale Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung bevollmächtigt worden, künftig die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Burg zugesichert:

Name	Vorname	Adresse	Nationalität
Dalkilic	Batuhan	Grenzstrasse 2	Türkei
Mulaj	Avdi	Dorfstrasse 22	Kosovo
Mulaj	Luisa	Dorfstrasse 22	Kosovo
Sadiku	Daut	Plattenstrasse 13	Serbien
Tahirukaj	Arben	Rössligasse 2	Kosovo
Tahirukaj	Arberije	Rössligasse 2	Kosovo
Tahirukaj	Arbijon	Rössligasse 2	Kosovo
Tahirukaj	Erza	Rössligasse 2	Kosovo
Zdravkovic	Andjela	Hauptstrasse 6	Serbien
Zdravkovic	Biljana	Hauptstrasse 6	Serbien
Zdravkovic	Luka	Hauptstrasse 6	Serbien
Zdravkovic	Nenad	Hauptstrasse 6	Serbien

Einwohner- und Fremdenkontrolle

	2017	2016
Wohnbevölkerung total (ohne Wochenaufenthalter)	1011	1018
Schweizer	665	663
Ausländer	346	355

Staatsangehörigkeit der Ausländer:

Serbien 35 (39)	Kroatien 5 (5)
Kosovo 74 (77)	Portugal 9 (10)
Türkei 37 (40)	Ungarn 10 (7)
Italien 65 (66)	Eritrea 33 (32)
Mazedonien 11 (10)	andere / übrige 47(38)
Deutschland 38 (40)	

	2017	2016
Geburten	9	19
Todesfälle	10	8

Elektronischer Umzug - eUmzug

Der Kanton Aargau bietet mit E-Government verschiedene Online-Dienstleistungen an, welche zunehmend Verfahren sowie Abläufe vereinfachen und beschleunigen. Die Dienstleistungen kommen den Einwohnerinnen und Einwohnern, den Unternehmen und Organisationen, aber auch den Behörden und den Verwaltungsmitarbeitenden zugute. Zu diesen Dienstleistungen gehört das Projekt eUmzug.

Als Alternative zum konventionellen Schaltergang bietet der eUmzug meldepflichtigen Personen die Möglichkeit, An- und Abmeldungen sowie Umzüge innerhalb der Gemeinde elektronisch vorzunehmen. Ab dem 10. August 2017 sind elektronische An- und Abmeldungen sowie Umzüge innerhalb der Gemeinde auch in Burg möglich. Die Meldungen erfolgen über ein Umzugsportal. Ein auf der Webseite der Gemeinde Burg (www.burg-ag.ch) platzierter Link führt die meldepflichtigen Personen direkt auf das Portal.

Zivilstandsamt

Vom Regionalen Zivilstandsamt Menziken wurden folgende Ereignisse beurkundet (alle beteiligten Gemeinden):

	2017	2016
Geburten	175	179
Kindesanerkenntnisse	51	66
Eheschliessungen	119	104
Eintragung Partnerschaften	1	1
Todesfälle	210	203
Namenserklärungen	33	26
Scheidungen	88	81
Auflösung Eingetragene Partnerschaften	0	0

Hinzu kommen diverse verarbeitete Geschäftsfälle wie Bürgerrechte, Vorregistrierung der Personendaten im Zusammenhang mit dem Einbürgerungsverfahren, Trauungsermächtigungen / Ehefähigkeitszeugnisse, Namensänderungen, Adoptionen, Registration von Massnahmen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Kindesverhältnisse, ausländische Zivilstandsereignisse von Bürger/innen im Ausland, Ausstellen von Leichenpässen, Registration von Vorsorgeaufträgen sowie das Ausstellen von Dokumenten (Heimatscheine, Personenstandsausweise, Familienscheine, Familienausweise, Ausweise über den registrierten Familienstand, Auszüge aus alten Einzelregistern etc.).

Regionalpolizei aargauSüd

	2017	2016
Anzahl Radarkontrollen Burg	10	10
Total Gebiet aargauSüd	167	167
Übertretungsschnitt Gebiet aargauSüd	7 %	6 %
Ordnungsbussen	24	17

Quartal	Anzahl Häusliche Gewalt	Geschwindigkeitskontrollen	Übertretungs-Quote	Höchste Geschwindigkeit	Aufwand Stunden
1.	--	1	4 %	65 km/h	104
2.	2	3	9 %	71 km/h	122
3.	1	3	8 %	73 km/h	140
4.	34	3	5 %	72 km/h	201

Zeitraum 1.1.2017 bis 31.12.2017	Total Stunden
Administration Sonderleistung	19.60
Kriminalitätsbekämpfung	9.50
Lokale Sicherheit und Ordnung	
Einsatz und Prävention	141.00
Sonderleistung	114.10
Supportprozesse	2.00
Verkehrssicherheit	
Einsatz und Prävention	200.80
Sonderleistung	81.75
Total	568.70

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Ernennung betriebliche Sicherheitsberater

An der Vorstandssitzung vom 16. Juni 2017 wurden die Gemeinden Birrwil, Burg, Gontenschwil, Leimbach und Zetzwil ersucht, als Nachfolger von Wm mbA Beat Lüthi von der Regionalpolizei aargauSüd gemeindeeigene betriebliche Sicherheitsberater zu bestimmen.

Die Regionalpolizei aargauSüd, Wm mbA Beat Lüthi schlug für die Ernennung eines Sicherheitsberaters (Sibe) in der Gemeinde Burg vor:

- Roland Pellegrini, Hauswart oder
- Dominic Frey, Bauamtsvorarbeiter

Der Gemeinderat hat Roland Pellegrini als Sicherheitsberater und Dominic Frey als Sicherheitsberater-Stellvertreter gewählt.

Feuerwehr Oberwynental – Bericht Feuerwehr

Bestand per 31.12.2017

	2017	2016
Offiziere (inkl. 2 Instruktoren)	19	17
Gruppenführer	31	29
Gefreite	7	7
Mannschaft	55	58
Spezialfunktion	2	0
Total	114	111

Dienstleistungen

	2017	2016
In den Verbandsgemeinden als Orts- und ausserhalb als Stützpunktfeuerwehr für Strassen- und Höhenrettungen		
Sitzungen	17	14
Übungen	114	111
Einsätze	86	83
davon:		
Personen-, Tierrettungen	17	16
Brandfälle	12	13
Wasserwehren, Hochwassermassnahmen	8	10
Schadendienste (Öl- und Chemiewehr)	4	5
Fehlalarme BMA	23	24
Pioniereinsätze/Strassenrettungen	0	0
Diverse Hilfeleistungen	21	15
Total geleistete Kursstunden (extern)	750	716
Total geleistete Ausbildungsstunden	5'200	4'700
Total geleistete Einsatzstunden	1'270	1'520

Übungen

Von den Übungsleitern wurden insgesamt 114 interessante Übungen vorbereitet und durchgeführt. Der Einsatz des neuen Grosslüfters (MGV) konnte in grossen Industriehallen und Tiefgaragen einsatzbezogen geübt werden.

Einsätze

Wir wurden zu 86 Einsätzen alarmiert. 12-mal wurden wir zum Löschen von Bränden aufgeboten. Von den 23 durch Brandmeldeanlagen ausgelösten Einsätzen konnten einige infolge wiederholten Fehlalarmen den Anlagebetreibern in Rechnung gestellt werden. Bei 6 Einsätzen kamen Wassersauger und Pumpen zum Einsatz. Einmal wurden wir für Unterstützungen mit unserer Autodrehleiter (ADL) in unserem Stützpunktgebiet alarmiert. Die Tendenz, dass die Einsätze zugunsten der Rettungsdienste zunehmen, hat sich auch 2017 bestätigt. Bei 14 Einsätzen haben wir das Team des Rettungsdienstes beim Tragen der Patienten unterstützt. Dreimal kam unsere ADL zum Einsatz, um Patienten aus dem Fenster zu transportieren.

Kurse

An verschiedenen Einführungs-, Fach- und Weiterbildungskursen haben sich unsere Angehörigen der Feuerwehr weitergebildet. Alle Angehörigen der Atemschutzabteilung haben im Mai an einer obligato-

rischen Weiterbildung in den mobilen Brandsimulationsanlagen (MBA) der Aargauischen Gebäudeversicherung teilgenommen. Die praxisnahe Ausbildung am Feuer wurde von allen geschätzt.

Personelles

Im Laufe des Jahres sind 11 Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr ausgetreten. Neben Wegzug und erfüllter Dienstplicht führten auch Gespräche mit Personen mit sehr schlechtem Übungsbesuch zu Austritten. Ein Kamerad konnte mit 22 Jahren Feuerwehrdienst entlassen werden. Am Informationsabend im November haben 9 Personen teilgenommen, davon haben sich alle bereit erklärt in die Feuerwehr einzutreten. Angeschrieben wurden Interessierte, die sich selber bei uns gemeldet hatten, oder wir haben die Adressen aus den eigenen Reihen erhalten. Zusätzlich sind 3 Kameraden zugestossen, die bereits in einer anderen Aargauer Feuerwehr Dienst geleistet haben. Ein Kollege ist ausgebildeter Offizier und Feuerwehr-Instruktor.

Der neue Mannschaftsbestand mit 114 AdF liegt erfreulicherweise etwas über dem geforderten Sollbestand der Aargauischen Gebäudeversicherung. Das Korps besteht aus 91 Männern und 23 Frauen.

Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd – Bericht ZSO

(Werte in Klammern = Vorjahr)

Allgemein

Die Vorbereitungsarbeiten für den zwischenzeitlich beschlossenen Zusammenschluss mit der ZSO Wynental per 01.01.2018 haben erhebliche Mehrarbeit ausgelöst.

Personal / Bestände

Die Personalbestände 223 (218) haben sich auf dem Vorjahresniveau bewegt. Bereits Mitte November 2017 wurden vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz die seit Herbst 2016 neu auf dem Personalinformationssystem Armee/Zivilschutz aufgesetzten Daten zu einer gemeinsamen Datenbank zusammengeführt. Die Planungszahlen für die künftige Rekrutierung wurden von uns bereits auf die neue Organisationsstruktur ausgerichtet.

Dienstanlässe

Es wurden 11 (7) Wiederholungskurse (WK) mit gesamthaft 903 (791) Diensttagen geleistet. Parallel dazu wurden 2 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG) mit 262 Diensttagen geleistet.

Um die AdZS, welche im Notfall auch durch die Kantonale Notrufzentrale aufgeboden werden können zu sensibilisieren, haben wir die Unterstützungszüge während deren WK alarmmässig aufgeboden. Dank zweier anspruchsvoller Übungsobjekte in Menziken und Reinach, die uns zur Verfügung gestellt wurden, konnten realistische Szenarien trainiert werden.

Teile unserer Formationen haben die Infrastrukturen Tour de Suisse 2017 verbunden mit einem Dorffest auf- und abgebaut.

Den Bezug des Neubaus der Altersresidenz Falkenstein konnten wir ebenfalls tatkräftig unterstützen.

Zivilschutzanlagen und Depots / Material

Die Küche der kombinierten Anlage Meyermatt wurde aufgerüstet. So kann auch dem Anspruch der Durchhaltefähigkeit besser entsprochen werden. Im Hinblick auf die bevorstehende Fusion wurden verschiedene Lagerkonzepte überdacht und angepasst.

Schutzräume öffentliche / private

Die vorgeschriebenen 10% aller Schutzräume (rund 180) wurden kontrolliert. Bis auf einzelne kritische Mängel werden die Schutzräume und ihre Einrichtungen von den Besitzern seriös gewartet und können innerhalb der vorgeschriebenen Zeit bezugsbereit gemacht werden.

Verwaltung (Koordinationsstelle Bevölkerungsschutz)

Neben den ordentlichen Verwaltungsaufgaben musste ebenfalls im Hinblick auf die Fusion erhebliche Mehrarbeit geleistet werden. Da die Zusammenführung der Daten durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz erst per Mitte November möglich war, konnte die Planung 2018 nicht mit den vorgesehenen Programmen erfolgen.

Zeitgleich fand auch der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Teufenthal statt. Da dies auch ein Wechsel der Leitgemeinde Reinach zu Teufenthal bedeutete, bescherte dies auch viele Überraschungen im Informatikbereich, welche wiederum nur mit Mehraufwand bewältigt werden konnten.

Regionales Führungsorgan (RFO) aargauSüd – Bericht RFO

Sirenentest

Beim jährlichen Sirenentest am 1. Februar 2017 konnte festgestellt werden, dass alle Sirenen (stationär und mobil) betriebsbereit sind und funktionieren. Auf die Fernauslösung (Funk) haben drei Sirenen aufgrund eines Stromunterbruchs nicht reagiert, die manuelle Auslösung vor Ort hat aber funktioniert.

Rapporte

Für den Informationsaustausch hat sich das RFO aargauSüd im vergangenen Jahr an vier offiziellen Abendrapporten getroffen. Die Rapporte dauert jeweils rund 2 Stunden.

Neben aktuellen Informationen aus Kanton und Gemeinden sowie Spezielles aus den einzelnen Fachgebieten sind die Rapporte auch Plattform für die Ausbildung. So wurde z.B. die Thematik Hochwasser und die entsprechende Gefährdungsanalyse durch einen Angehörigen des kantonalen Führungsstabes mit eindrucklichen Hintergrundinformationen vermittelt.

Fusion

Parallel zu der Fusion der beiden Zivilschutzregionen aargauSüd und Wynental (Fusio 18) auf den 1. Januar 2018 werden auch die beiden RFO der Regionen zusammengelegt.

Für das Jahr 2017 standen deshalb für die beiden RFO's vor allem strukturelle und organisatorische Belange im Vordergrund. Die Personalplanung für die neue Organisation konnte im Herbst 2017 soweit abgeschlossen werden, dass das neue RFO aargauSüd ab 1. Januar 2018 mit einer Vollbesetzung von 25 Angehörigen an den Start geht!

Neuer Kommandoposten des RFO wird die unterirdische Anlage KP Juch in Unterkulm.

Einführung IES

Für die Lageführung und Einsatzkoordination wurde bisher eine elektronische Plattform des kantonalen Führungsstabes KFS verwendet. Diese elektronische Lagedarstellung (ELD) wurde im Laufe des Jahres durch ein neues System abgelöst. Mit dem neuen Informations- und Einsatzsystem (IES) ist eine breite und umfassende Kommunikation mit allen im Einsatz stehenden Kräften möglich. Das System wurde ursprünglich für die Koordination im sanitätsdienstlichen Bereich entwickelt und steht mittlerweile bei sämtlichen Einsatzkräften im Einsatz. Mit der Einführung wurden deshalb erste Angehörige des RFO am System ausgebildet.

Notfalltreffpunkte

In allen Gemeinden des Kantons werden per Anfang 2019 Notfalltreffpunkte eingerichtet. Die Bevölkerung wird rechtzeitig über Sinn und Zweck dieser Treffpunkte informiert werden.

Die einzelnen Standorte wurden definiert und an den Kanton gemeldet. Im Laufe des kommenden Jahres wird jeder Notfalltreffpunkt mit einer Grundausrüstung an technischem Material und Hilfsmitteln bestückt. Für die Organisation und Vorbereitung ist das RFO verantwortlich, der Betrieb wird durch Angehörige des Zivilschutzes sichergestellt.

Der Rapport vom 16. November 2017 war der letzte Rapport in der bestehenden Zusammensetzung. Aufgrund der Fusion wurden deshalb im Anschluss verschiedene bisherige Angehörige des RFO aargauSüd verabschiedet.

Schiessanlage Murweid

Jahresbericht Betriebskommission

Die Betriebskommission Schiessanlage Murweid, die sich aus Vertretern der beteiligten Gemeinden Beinwil am See, Birrwil, Burg, Menziken und Reinach zusammensetzt, traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Anlässlich der ersten Sitzung im Januar wurde das Schiessprogramm 2017 beziehungsweise der Belegungsplan der Schiessanlage Murweid erarbeitet. Zu dieser Programmsitzung werden jeweils auch Delegationen der Schützengesellschaften Beinwil am See, Menziken sowie Reinach und deren Jungschützenleiter eingeladen. An den übrigen drei Sitzungen wurden vor allem Traktanden betreffend Finanzen, Unterhalt und Schiessbetrieb behandelt.

Im Berichtsjahr fanden nur die ordentlichen Anlässe wie Jungschützenkurse, freie Übungen, obligatorische Bundesübungen, Canada-Cup, Endschiessen und Grittibänzenschüssen statt. Verschossen wurden im Rahmen dieser Anlässe gesamthaft 28'220 Patronen, was rund 13 Prozent weniger sind als im Vorjahr. Die obligatorische Bundesübung wurde gesamthaft von 231 Teilnehmerinnen und Teilnehmern absolviert. Den Jungschützenkurs schlossen 18 Jugendliche ab.

In der Gefahrenzone 4 muss im Bereich Langeloo der Weg entlang des Waldstücks künftig bei Schiessbetrieb mit einer Barriere abgesperrt werden. Die Abnahme durch den Eidg. Schiessoffizier erfolgte am 09. Mai 2017. Mit dem betroffenen Grundeigentümer wurde eine Vereinbarung abgeschlossen. Das Schliessen und Öffnen der Barriere wurde durch die Betriebskommission Murweid geregelt und obliegt nun derjenigen Person, welche für den Aufzug der Scheiben beziehungsweise deren Einzug verantwortlich ist.

Infolge eines Blitzeinschlags sind die elektronischen Scheibenanlagen am 01. August 2017 stark beschädigt worden und konnten bis zum Abschluss der Schiesssaison nur noch sehr reduziert genutzt werden. Anlässlich einer Begehung mit dem Schadenexperten der Aargauischen Gebäudeversicherung wurde festgestellt, dass das Schadenausmass so gross ist, dass ein Gesamtersatz der 8 elektronischen Trefferanzeigen notwendig ist. Nach dem Einholen von Offerten wurde die Ersatzbeschaffung schliesslich dem bisherigen Scheibenlieferanten, der SIUS AG, in Auftrag gegeben. Die Gesamtkosten für die Erneuerung belaufen sich auf rund CHF 118'000.00, wovon die Aargauische Gebäudeversicherung CHF 98'000.00 übernimmt. Die Restkosten werden anteilmässig von den beteiligten Gemeinden übernommen. Die Installation der neuen Scheibenanlagen erfolgt im Februar 2018 und wird dazu führen, dass die Schiessanlage Murweid danach mit einer neuwertigen und sehr modernen Trefferanzeige ausgestattet sein wird.

2 Bildung

Kindergarten / Volksschule Burg

Schülerzahlen

	2017	2016
Kindergarten	11	18
- davon Ausländerkinder	7	6
Volksschule (1. bis 6. Klasse) **	60	56
- davon Ausländerkinder	21	20
Bezirksschule *	6	9
Sekundarschule *	11	13
Realschule Menziken 1. bis 4. Klasse *	11	11
Kleinklasse / Unter- und Oberstufe *	2	2
Instrumentalunterricht * (Primar: 6 / Oberstufe: 3)	11	14
Werkjahr *	0	3
Einschulungsklasse (EK)	2	1

* Schulort Menziken / ** ab Sommer 2014 6 Jahre Volksschule

Sonderschulung

	2017	2016
Logopädischer Dienst Abklärungen	6	3
Schulbesuche in Sonderschulen	1	0

Schulpflege

Wahl der Schulpflege Burg

Für die Amtsperiode 2018/21 wurde die neu aus drei Mitgliedern bestehende Schulpflege wie folgt gewählt:

Enrico Fischer, bisher

Wassmann Stephanie, neu

In stiller Wahl wurde Sarah Kuhn am 16.10.2017 gewählt.

Tanja Schäfer und Stephanie Bidinger traten per 31. Dezember 2017 resp. per 31.07.2017 als Mitglieder der Schulpflege zurück.

Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung

Das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBeG) vom 12. Januar 2016 musste bis zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 umgesetzt werden. Anfangs 2017 wurde eine Bedarfsabklärung durchgeführt, anschliessend ist ein Elternbeitragsreglement geschaffen worden. Der Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 wurde das Geschäft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Mittagstisch – Neuregelung

Auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 muss die Gemeinde Burg die neu gesetzlich vorgeschriebene familienergänzende Kinderbetreuung einführen. An der Wintergemeindeversammlung 2017 wurde das entsprechende Reglement beschlossen.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Kulturkommission

Montagner Helene - Wahl als Mitglied der Kulturkommission Burg

Bernadette Reding ist per 31. Dezember 2016 aus der Kulturkommission Burg ausgetreten. Der Gemeinderat wählte Helene Montagner für den Rest der laufenden Amtsperiode 2014/2017 als Mitglied der Kulturkommission Burg.

Bundesfeier

Die traditionelle 1. August-Feier fand bei idealen äusseren Bedingungen mit einem Grossaufmarsch an Besucherinnen und Besuchern beim Gemeindehaus Burg statt. Der Gemeinderat dankt dem organisierenden VVB herzlich für den rundum gelungenen Anlass.

Kommission „en gfreuti Burg“

Die Kommission „en gfreuti Burg“ wurde auf Ende des Jahres 2017 aufgelöst. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Burg VVB hat sich bereit erklärt, die Aufgaben, welche bisher die Kommission „en gfreuti Burg“ wahrgenommen hat, zu übernehmen. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommission „en gfreuti Burg“ für das grossartige kulturelle und gesellschaftliche Engagement in der Gemeinde. Die Kommission hat mit dem Weihnachtsstern ein sichtbares Zeichen gesetzt.

4 Gesundheit

Spitex-Verein Menziken - Burg

Dienstleistungen

Insgesamt wurden 19 Mitarbeiterinnen beschäftigt, welche ihren Dienst innerhalb der Spitex zum Wohle der einheimischen Bevölkerung versahen:

Personalbestand per 31.12.2017

Durchschnittliche Jahrespensen

Haushilfe	5	163 Stellenprocente
Hauspflege	2	110 Stellenprocente
Krankenpflege	7	527 Stellenprocente
Lernende FaGe	3	
Leitung & Administration	2	154 Stellenprocente
Total	19	954 Stellenprocente

	2017	2016
Betreute Personen	24	27
Pflege	589 h	897 h
Hauswirtschaft	373 h	417 h

Statistik der Einsätze in Stunden:		2017	2016
Krankenpflege:	Menziken	7'406.00	7'149.00
	Burg	589.00	897.00
	andere	379.00	275.00
	Total	8'374.00	8'321.00
Haushilfe:	Menziken	2'686.00	2'660.00
	Burg	373.00	417.00
	andere	0.00	0.00
	Total	3'059.00	3'077.00
Einsätze insgesamt:	Menziken	10'092.00	9'809.00
	Burg	962.00	1'314.00
	andere	379.00	275.00
	Total	11'433.00	11'398.00

5 Soziale Sicherheit

Sozialversicherungsanstalt SVA Aargau

Durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau wurden folgende Renten ausgerichtet:

- AHV- und IV-Renten	100
- Hilflosenentschädigungen	8
- Ergänzungsleistungen	34

Prämienverbilligungen

Im Berichtsjahr wurden die Gesuchsanträge für Krankenkassenprämienverbilligungen online direkt bei der SVA Aargau gestellt.

Arbeitslosenversicherung

	2017	2016
Zahl der Arbeitslosen	27	39

Pflegekinderaufsichten

	2017	2016
Pflegekinderaufsichten	0	1

Standort Regionaler Sozialdienst Oberwylental – Bericht Reg. Sozialdienst

Die Gemeinden Burg, Menziken und Reinach führen seit 1980 gemeinsam den Regionalen Sozialdienst mit Sitz in Menziken.

Personal

Am 31.12.2017 war der Regionale Sozialdienst mit 9 Vollzeit- und 14 Teilzeitstellen mit gesamthaft 1866 Stellenprozenten (inkl. Lernender/Praktikantin) dotiert. Davon fallen 280 Stellenprozente auf Mitarbeitende der Pforte Arbeitsmarkt, die über den RSDO angestellt sind. 1 Mitarbeitende ist in Ausbildung (Praktikum 100%). Seit August 2015 besteht ein Lehrverhältnis (3. Lehrjahr) mit einem KV Lernenden. Im Berichtsjahr hatten wir 8 Eintritte (BO, KaZ-BO, KESD, SH,) und 7 Austritte (BO, KESD, SH). Die Personalsituation war dadurch dynamisch.

Organisation und Organisationsentwicklung

Die Reflektierung der internen RSDO Abläufe hinsichtlich der Qualitäts-Optimierung und -Sicherung wurde weiterhin vorgenommen. Mit der „publis“ wurden weitere Prozesse erarbeitet und das IKS eingerichtet. In der Sozialhilfe war eine grosse Zunahme der Fallbearbeitung festzustellen und zu bewältigen. Die Rückerstattung Sozialhilfe von abgeschlossenen Fällen wurde weiterhin intensiv bearbeitet. Der Rücklauf ist wiederum erfreulich. Die Optimierung der konstruktiven Zusammenarbeit RSDO, Gemeinden, Kantonaler Sozialdienst, Arbeitsmarkt Pforte und weiteren Fachstellen ist nach wie vor auf einem sehr guten Stand. Die Mitarbeitenden besuchten diverse Kurse und Weiterbildungen. Diese setzen die gewonnenen Erkenntnisse und Fähigkeiten im RSDO engagiert ein.

Die Abgänge von 7 Mitarbeitern (aufgrund von Wohnort, Reisen, Wechsel in eine Leitung oder in ein anderes Fachgebiet der Sozialarbeit) waren eine organisatorische und personelle Herausforderung. Die Stellen konnten jedoch wieder mit neuen und guten Mitarbeitenden besetzt werden. Nach einer gründlichen Einarbeitungszeit der neuen Mitarbeitenden werden die vielfältigen Aufgaben im RSDO wieder normal bewältigt werden können.

Fallzahlen und Fallentwicklung

Der Regionale Sozialdienst hat in 12 (gemäss nachfolgender Statistik RSD Fallzahlen 2017) Aufgabenbereiche Sozialhilfefälle/Mandate, Alimenterbevorschussungen und weitere Aufgaben (u.a. immaterielle Hilfe/Beratung) bearbeitet.

Die Mandatsentwicklung im Kindes- und Erwachsenenschutz gemäss Fallführungsstatistik KLIB weist für das ganze Jahr 2017 total 388 (davon Burg 25) geführte vormundschaftliche Mandate (inkl. angeordnete Beratungen/Lohnverwaltungen, Pflegekinderaufsicht, Unterhaltsverträge, Vaterschaftsabklärungen) aus. Am 31.12.2017 liegt der Bestand bei 300 Mandaten (Burg 21). Gegenüber dem Vorjahr resultierte eine Abnahme von 4 Mandaten (Burg plus 2).

Die Abklärungsaufträge des Familiengerichts Kulm aufgrund von Gefährdungsmeldungen an den RSDO sind ein fester Bestandteil der Auftrags erledigung. Es waren zu den bestehenden 5 (Burg 0) Abklärungen per 31.12.2016 weitere 17 neue Abklärungen dazugekommen (Burg 2).

Die Sozialhilfefälle gemäss Fallführungsstatistik KLIB weist für das ganze Jahr 2017 total 541 geführte Sozialhilfefälle aus (davon Burg 79). Am 31.12.2017 liegt der Bestand bei 344 (Burg 50). Gegenüber dem Vorjahr resultierte eine Zunahme von 49 Fällen (Burg plus 4). Zusätzlich wurden 13 weitere Sozialhilfesuche bearbeitet (Burg 3), die zu einer Ablehnung materieller Hilfe mangels Voraussetzungen führten. Insgesamt konnten 175 laufende Sozialhilfefälle abgeschlossen werden (Burg 29). Die Anstrengungen im RSDO und auch von der Pforte Arbeitsmarkt tragen zu den Fallabschlüssen bei. Die Arbeitslosenzahlen wirken sich aber negativ auf die Fallzahlen der Sozialhilfe aus. Die Fallzahlen nahmen sichtlich zu. Wie sich die Fallzahlen 2018 entwickeln werden, hängt von vielen Faktoren ab. Es wird jedoch eine weitere Fallzunahme erwartet.

Die Alimenterbevorschussung gemäss Fallführungsstatistik KLIB weist für das ganze Jahr 2017 total 56 geführte Fälle aus (davon Burg 3). Am 31.12.2017 liegt der Bestand bei 47 (Burg 2). Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme von 0 Fällen (Burg minus 1). Insgesamt kamen 9 neue Fälle dazu (Burg -1) und es konnten 9 laufende Fälle abgeschlossen werden (Burg 1).

Das Alimenterinkasso stieg im Vergleich zum Vorjahr per 31.12. um 1 Fall (Burg 0). Die bevorschussten Alimenter werden seit Ende Jahr 2014 intensiv bewirtschaftet mit dem Ziel, möglichst viele Einnahmen bei den Alimenter Schuldner zu generieren. Der Rücklauf für die Gemeinde Reinach war im Jahr 2017 sehr gut.

Die Elternschaftsbeihilfe gemäss Fallführungsstatistik KLIB weist für das ganze Jahr 2017 total 15 geführte Fälle aus (davon Burg 0). Am 31.12.2017 lag der Bestand bei 6 (Burg 0).

Nebst den erläuterten Fachbereichen war der RSDO auch aktiv in den Fachbereichen angeordnete Beratungen (KESB), Pflegekinderaufsicht, Unterhaltsverträge/ Vaterschaftsabklärungen, Rückerstattung Sozialhilfe von abgeschlossenen Fällen sowie immaterielle Hilfe/Beratung in zahlreichen Fällen tätig.

2017 sind 1'332 Aufträge/Fälle im RSDO bearbeitet worden (Gemeinde Burg 128).

Der Zugang im Jahr 2017 betrug 512 Aufträge/Fälle (Gemeinde Burg 52).

2017 konnten 439 Aufträge/Fälle abgeschlossen werden (Gemeinde Burg 49).

Der Nettozugang beträgt 135 Aufträge/Fälle (Gemeinde Burg 3).

Der Fallbestand materielle Hilfe ist bei allen RSDO Gemeinden um 49 Fälle höher als 2016 (Gemeinde Burg 4).

6 Verkehr

Erneuerung Kanalisation Dorf-/Furkastrasse; kantonale Projektgenehmigung

Mit Eingabe vom 06. Dezember 2016 hat das Ingenieurbüro Eichenberger AG, Muhen, im Auftrag des Gemeinderates Burg der Abteilung für Umwelt das Projekt für die Erneuerung der Kanalisation Dorf-/Furkastrasse zur Genehmigung unterbreitet.

Mit Verfügung vom 09. Dezember 2016 genehmigte die Abteilung für Umwelt das Projekt für die Erneuerung der Kanalisation Dorf-/Furkastrasse.

Sanierung Furkastrasse 1. Etappe

Gestützt auf den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2015 hat die Firma Gebr. Amrein AG die erste Etappe Sanierung Dorf- und Furkastrasse ausgeführt. Die Bauarbeiten konnten im Spätherbst 2017 abgeschlossen werden. Im Hinblick auf die dringend notwendige Fremdwasserabtrennung wurde auf diesem Abschnitt eine Meteorwasserleitung verlegt. Diese ermöglicht den Anschluss der laufenden Brunnen im Dorf. In der zweiten Etappe der Sanierung der Furkastrasse wird ebenfalls eine Meteorwasserleitung verlegt. Voraussichtlich wird der Gemeindeversammlung vom Herbst 2018 eine Vorlage für den Bau einer Meteorwasserleitung ab Furkastrasse bis zur Platten- und Herkulesstrasse auf Menziker Gemeindegebiet unterbreitet. Mit dieser Leitung wird es möglich, das Meteorwasser der Wyna zuzuführen. Die Trennung von Schmutzwasser und sogenanntem Sauberwasser ist notwendig, damit die ARA nicht mit Fremdwasser belastet wird.

Sanierung Furkastrasse 2. Etappe

Die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 bewilligte einen Verpflichtungskredit von Fr. 990'000.00 für die Sanierung der Furkastrasse 2. Etappe. Mit den Bauarbeiten kann voraussichtlich im April 2018 begonnen werden.

Bauamt

Dominic Frey, wohnhaft in Reinach, trat am 1. April 2017 die Stelle als neuer Bauamtsvorarbeiter der Gemeinde Burg an. Er ersetzte Dominique Hunziker.

Motorfahrzeugstatistik

	2017	2016
Personenwagen	659	656
Nutzfahrzeuge	48	46
Motorräder	87	90
Kleinmotorräder	8	7
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	18	19
Anhänger	56	61

7 Umweltschutz, Raumordnung

Wasserversorgung

Wasserbeschaffung	2017	2016
Quellwasser	84'110 m ³	106'707 m ³
Fremdwasser Menziken Pumpentest	500 m ³	582 m ³
	84'610 m ³	107'291 m ³

Wasserverwendung	2017	2016
Abonnenten	304	300
Wasserproduktion	84'110 m ³	107'291 m ³
Gemessener Überlauf im Reservoir	27'549 m ³	54'867 m ³
Wasserverkauf	37'940 m ³	35'748 m ³
Brunnen	2'000 m ³	2'500 m ³
Bauwasser	450 m ³	300 m ³
Eigenverbrauch: Strassen / Reinigung Reservoir / etc.	5'500 m ³	4'000 m ³
Verlust im Leitungsnetz inkl. Rohrbrüche	10'671 m ³	9'876 m ³

Allgemeines

Der statistische Jahresbericht 2017 umfasst das Jahr vom 1. Jan. 2017 bis 31. Dez. 2017.

Es wurde eine Gesamtniederschlagsmenge von 1115 mm gemessen. Diese Niederschlagsmenge liegt bezogen auf die letzten 10 Jahre 72 mm über dem Mittelwert von 1043 mm.

Für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung ist die EWS Energie AG zuständig, die ebenfalls die Verbrauchsmengen erfasst und den Kunden der Wasserversorgung verrechnet.

Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Unterhaltarbeiten sind folgende Tätigkeiten erwähnenswert: Im laufenden Jahr mussten 8 Rohrbrüche an einer Hauptleitung und deren 9 an Hauszuleitungen repariert werden. 6 Hauszuleitungen wurden teilsaniert, 5 EFH Neubauten wurden neu angeschlossen. An der Furkastrasse und Schüssenmatt wurden insgesamt 324 m Ecopurrohre NW 125 mm saniert sowie erneuert. 32 Wasserzähler wurden für die Revision ausgewechselt.

Einwandfreies Trinkwasser

Das Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau hat am 20. Februar 2017 das Trinkwasser der Gemeinde Burg beprobt. Der Befund: Alle Proben ergaben einen einwandfreien Befund. Geniessen Sie das Wasser der Wasserversorgung Burg. Die EWS Energie AG und unser Bauamt setzen sich täglich für eine gute Trinkwasserqualität ein.

Zu Ihrer Information folgende Daten: Karbonathärte (°fH) 31.1 / Gesamthärte (°fH) 31.2

Wasserreservoir

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2015 wurde der Kredit für ein Vorprojekt für die Erneuerung des Reservoirs der Wasserversorgung der Gemeinde Burg bewilligt. Das Ergebnis für die drei Varianten Werterhalt, umfassende Renovation und Neubau in unmittelbarer Nähe liegt vor. Zurzeit laufen noch Abklärungen für die allfällige Einbindung des Wasserreservoirs in einen regionalen Verbund.

Abfallbeseitigung

		2017	2016
Sammlungen	Kehricht & Sperrgut	109.12 to	97.62 to
	Altglas	*	*
	Altpapier	14.71	20.23
	Kompostierbare Abfälle	43.11	51.36

* Im Jahr 2015 hat die Firma, welche das Altglas entsorgt, gewechselt. Aus diesem Grund liegen aktuell keine Zahlen vor.

Kehrichtabfuhr Burg – versuchsweise Einführung der wöchentlichen Kehrichtabfuhr

Die Richner Transport AG ist bis Ende 2017 mit der 14-tägigen Kehrichtabfuhr in der Gemeinde Burg beauftragt. Aufgrund von zahlreichen Anfragen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat die Einführung der wöchentlichen Kehrichtabfuhr geprüft und entschieden, dass ab dem 04. Januar 2018 die wöchentliche Abfuhr versuchsweise eingeführt wird.

Altkleidersammlungen

Die Texaid Textilverwertungs-AG hat im 2017 eine Altkleider-Sammelmenge (Container) in der Gemeinde Burg von 418 kg erreicht.

Kaminfeigerkonzession – Amtsperiode 2018/2021

Gemäss §§ 17 ff des Gesetzes über den vorbeugenden Brandschutz (Brandschutzgesetz) und der Kaminfeigerverordnung war für die Amtsperiode 2018/2021 die Konzession für den Kaminfeigerdienst sowie weitere Funktionen in der Gemeinde Burg neu zu vergeben.

Aufgrund der eingegangenen Bewerbung wurde gemäss § 20 Brandschutzgesetz die Konzession zur Berufsausübung als Kaminfeiger in der Gemeinde Burg ab dem 01. Januar 2018 für die Amtsperiode 2018/2021 an Herr Hans Rudolf Fankhauser, Reinach, vergeben.

Friedhof und Bestattung

Einwohner von	Menziken		Burg		Total	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Erdbestattungen	4	5	1	0	5	5
Urnenbestattungen:	32	26	6	6	38	32
- Neue Urnengräber	1	6	1	1	2	7
- Bestehende Gräber	5	5	1	2	6	7
- Urnenkleingräber	7	3	3	0	10	3
- Gemeinschaftsgrab	19	12	1	3	20	15
Total	36	31	7	6	43	37

Gesamtrevision Nutzungsplanung (Revision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sowie der Bau- und Nutzungsordnung) der Gemeinde Burg – Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 24.11.2016

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2016 hat die Gesamtrevision Nutzungsplanung (Revision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sowie der Bau- und Nutzungsordnung) der Gemeinde Burg genehmigt.

Der Beschluss ist nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist rechtskräftig geworden.

Abteilung Bau- und Planung

Seit 01. Januar 2010 prüft die Abteilung Bau und Planung Menziken, zusätzlich für die Gemeinde Burg die Baugesuche, erstattet dem Gemeinderat Bericht und erteilt die entsprechenden Baubewilligungen. Geringfügige Bauvorhaben wurden direkt bewilligt. Bei allen Gesuchen, die realisiert wurden, erfolgten die erforderlichen Baukontrollen.

	2017	2016
Anzahl Baugesuche	15	17

	2017	2016
Wohn- und Gewerbehäuser	-	-
Mehrfamilienhäuser	1	-
Einfamilienhäuser	3	3
Industrielle und gewerbliche Bauten	-	-
Garagen und Kleinbauten	7	7
Um- und Anbauten	3	3
Tiefbauten inkl. Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden/Luft-Wasser	-	1
Natel- und Radioantennen	-	-
Abbruch	-	1
Plakatstellen	-	-
Baugesuchvorentscheide	1	-
Solarwärme- und Photovoltaikanlagen	-	2

Regionalplanung - aargauSüd impuls

Die Abgeordnetenversammlungen wurden am 18. Mai 2017 in der Gemeinde Oberkulm und am 23. November 2017 in der Gemeinde Rickenbach durchgeführt. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2016 wurde genehmigt und die Versammlung hat von den Jahreszielen 2017 Kenntnis genommen. Im Weiteren wurden verschiedene Netzwerkanlässe durchgeführt. Die beliebten und immer sehr gut besuchten Veranstaltungen „Zu Besuch bei ...“ fanden am 08. Juni 2017 bei der Firma Haworth Schweiz AG in Menziken und am 09. November 2017 bei der Firma Haerry & Frey AG in Beinwil am See statt. Fester Bestandteil der Jahresaktivitäten ist das Projekt „Erzählital“. Auch im Jahr 2017 ist dieser traditionelle Anlass mit grossem Erfolg in der Zeit vom 15. bis 17. September 2017 in den Gemeinden der Region aargauSüd durchgeführt worden.

Die Geschäftsstelle ist unter folgenden Koordinaten erreichbar:

aargauSüd impuls, Hauptstrasse 65, 5734 Reinach, Telefon 062 771 00 05, Mail: impuls@aargausued.ch. Weitere Informationen und der detaillierte Jahresbericht sind verfügbar unter dem Link: www.aargausued.ch

8 Volkswirtschaft

Keine Mitteilungen.

9 Finanzen und Steuern

Steuern

Steuerkommission

Es fanden 18 Delegations- und 3 Gesamtsitzungen statt.

Veranlagungen

Kantons- und Gemeindesteuern	Steuerpflichtige	In Prozent
Steuerjahr 2016	611	100.0
Veranlagungen 2016	476	77.9

Sondersteuern	2017	2016
Grundstückgewinnsteuern	8	7
Kapitalabfindungen	27	35
Privilegierte Liquidationsgewinne	1	0
Entscheide		
Einsprachen	2	0
Rekurse	0	0

Abrechnung über den Steuerbezug 2017

Die Abteilung Finanzen unterbreitet die detaillierten Abrechnungen über den Steuerbezug im Jahre 2017. Zusammengefasst wurden folgende Steuern veranlagt:

Steuerart	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Gemeindesteuern	1'768'553	1'805'000	1'769'506
Quellensteuern	107'871	110'000	108'714
Aktiensteuern	324'434	250'000	294'472
Nach- und Strafsteuern	537	5'000	0
Grundstückgewinnsteuern	21'014	30'000	23'552
Erbschafts- & Schenkungssteuern	11'321	5'000	0
Feuerwehrpflichtersatz	18'773	20'000	19'960
Skonto/Vergütungszinsen	771	2'500	835
Verluste	37	15'000	18'352
Verluste Sondersteuern	0	0	0
Steuerausstand in Franken	207'597		262'163
Steuerausstand in Prozenten	16.28 %	-/-	18.71 %
Def. veranlagt & in Verzug	3.33 %	-/-	5.25 %
Gemeindesteuerfuss	122 %	122 %	122 %

Hundesteuern

	2017	2016
Besteuerte Hunde	93	93
In Franken	11'160.00	11'160.00

Budgetvergleich

Gemeindesteuern	Rechnung	Budget	Differenz
	2017	2017	
Abschreibungen	-37	-15'000	+ 14'963
Einkommens- u. Vermögenssteuern	1'768'553	1'805'000	- 36'447
Quellensteuern	107'871	110'000	- 2'129
Aktiensteuern	324'434	250'000	+ 47'434
Total	2'200'821	2'150'000	+ 50'821
Budgetabweichung			2.31%

Die Entwicklung der Sollstellungen nach Steuerjahren zeigt derzeit das folgende Bild:

Sollstellungen nach Jahren	Franken
Gemeindesteuern 2005	2'026'163
Gemeindesteuern 2006	1'778'830
Gemeindesteuern 2007	1'913'621
Gemeindesteuern 2008	1'977'026
Gemeindesteuern 2009	2'001'657
Gemeindesteuern 2010	1'911'118
Gemeindesteuern 2011	2'008'308
Gemeindesteuern 2012	1'940'030
Gemeindesteuern 2013	1'794'725
Gemeindesteuern 2014	1'717'162
Gemeindesteuern 2015	1'591'324
Gemeindesteuern 2016	1'650'139
Gemeindesteuern 2017	1'640'384

Rund 79.53 % der Ausstände sind provisorische oder definitive, noch nicht zur Zahlung fällige Rechnungen.

Die Steuerforderungsverluste für das Jahr 2017 betragen Total Fr. 75'452. Aus bereits abgeschriebenen Forderungen konnten im Rahmen der Inkassobemühungen Fr. 73'946 eingefordert werden. Der Gemeindeanteil an den Netto-Verlusten beträgt Fr. 37.00.

II. Ortsbürgergemeinde

Stimmberechtigte	2017	2016
Stimmberechtigte	63	64

Abstimmungen und Wahlen

Keine.

Gemeindeversammlungen

16.06. Gemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2016
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2016
3. Abnahme der Rechnung 2016 der Ortsbürgergemeinde Burg

Stimmbeteiligung: 31.2 %

23.11. Gemeindeversammlung

1. Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2017
2. Beratung und Genehmigung des Budgets 2018 der Ortsbürgergemeinde

Stimmbeteiligung: 20 %

Forstbetrieb aargauSüd

Holzmarkt/Holzverkauf

Das Waldholz konnte im Jahr 2017 bei guter Nachfrage verkauft werden. Die Preise waren stabil, international abgestimmt, auf tiefem Niveau geregelt.

Das kalte, anhaltende Winterwetter im Januar/Februar 2017 hat Holzschläge auf schwierigen Böden endlich wieder einmal erlaubt.

Die Eschenwelke, eine Pilzkrankheit die die Esche befällt, hat wie erwartet grosse Probleme bereitet. Viele Jung-Eschen sind flächig bereits ausgefallen.

Mit einem frühen Saisonstart konnten die Kunden Ende August 2017 rechtzeitig und zu stabilen Preisen mit Frischholz versorgt werden. Eine Erholung der Preisgrundlagen ist nicht absehbar.

Nach aufwendigen Verhandlungen konnten die Waldhackschnitzelreserven verarbeitet und geliefert werden. Ende Jahr waren nur noch wenige m³ an den Waldstrassen abfuhrbereit.

Holzernte/Nutzung

Betriebsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hiebsatz über alle 6 Gemeinden (OBG)	6'770 m ³
Nutzung OBG 2017	4'857 m ³
Wald im Kanton LU	-/-
Nutzung Privatwald 2017	<u>2'750 m³</u>
Reviernutzung 2017	7'607 m³

Jungwaldpflege

Die Jungwuchspflege konnte im ganzen Revier ausgeführt werden. Im abgelaufenen Jahr waren die Dickungen und Stangenhölzer in den Revierteilen Stierenberg Menziken und Reinach an der Reihe.

Gepflegte Flächen 45.51 Hektaren

Wieder leisteten „Selbstwerber“ ihre Einsätze, räumten Brennholzreste auf und verarbeiteten Astmaterial.

Waldstrassen

Dank dem Sozialprogramm wird der laufende Wegunterhalt regelmässig ausgeführt.

Vollmechanisierter Unterhalt konnte auf folgenden Wegstücken ausgeführt werden:

Reinach	Sonnenbergstrasse	500 m
Reinach	Weidstrasse	400 m
Menziken	Ischlag	800 m
Beinwil am See	Breitholz	400 m
Birrwil	Eihalde	400 m